

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Abwasserentsorgung (Gebührensatzung für die dezentrale öffentliche Abwasseranlage)

Aufgrund der §§ 5, 8, 11, 45 Abs. 2 Ziff. 1 sowie § 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17. 06. 2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 78 ff. des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. 03. 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 17. 06. 2014 (GVBl. LSA S. 288, 342) sowie §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Kommunalrechtsreformgesetzes vom 17. 06. 2014 (GVBl. LSA S. 288, 340), hat der Stadtrat der Stadt Aschersleben in seiner Sitzung am 03.12.2014 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Abwasserentsorgung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 2 Absatz 5 der Satzung der Stadt Aschersleben über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale öffentliche Abwasserentsorgung (Gebührensatzung für die dezentrale öffentliche Abwasseranlage vom 14. 12. 2011) erhält folgenden Wortlaut:

„(5) Die Abwassergebühr beträgt

- a) für die Abwasserentsorgung aus abflusslosen Gruben 8,59 Euro je m³ bezogenem Frischwasser;
- b) für die Schlamm Entsorgung aus Kleinkläranlagen 14,35 Euro je m³ entnommenem Schlamm.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. 01. 2015 in Kraft.

Aschersleben, den 04.12.2014

Michelmann
Oberbürgermeister

Dienstsiegel